

24.07.2019

#digitallotsen gestalten Baden-Württemberg.

Erstes Vernetzungsevent von über 200 kommunalen Digitallotsen aus Baden-Württemberg und deren Verwaltungsspitzen

Städte, Gemeinden und Landkreise in Baden-Württemberg sind mitten drin im Digitalisierungsprozess. Besonders erfolgreich ist dabei das Projekt „Kommunale Digitallotsen“. Diese flächendeckende Qualifizierung von Verwaltungsmitarbeitern ist ein gemeinsames Anliegen der Kommunalen Landesverbände und des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration im Rahmen der landesweiten Digitalisierungsstrategie. Für eine optimale Umsetzung der gemeinsamen Digitalisierungsprojekte wurde eigens die Digitalakademie@bw gegründet. Die Digitallotsen dienen ihren Verwaltungen als Impulsgeber, regen die notwendigen Transformations- und Veränderungsprozesse an und sind Motivatoren sowie Multiplikatoren für Digitalisierungsprojekte im ganzen Land.

Beim heutigen Vernetzungsevent in Leinfelden-Echterdingen berichten ausgewählte Digitallotsen bei einer Podiumsdiskussion Innen- und Digitalminister Thomas Strobl von aktuellen Projekten und Vorhaben in den Verwaltungen. Ziel der Veranstaltung ist aber nicht nur die Vernetzung der Digitallotsen untereinander, sondern auch der fachliche Austausch und die Vorbereitung auf die kommenden Aufbauschulungen. Am Nachmittag finden daher auf dem Markt der Gestaltungsmöglichkeiten mit der Unterstützung der Partner der Digitalakademie@bw verschiedene Fachworkshops statt. Aufbauend auf der Basisqualifizierung werden Themen interaktiv bearbeitet und vertieft.

„Der digitale Wandel beginnt im Kopf! Ohne die richtigen Köpfe geht es nicht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg. Deshalb haben wir mit der Digitalakademie ein innovatives Projekt für die Verwaltung an den Start gebracht. Wir werden darüber in den kommenden zwei Jahren allein rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kommunalverwaltungen zu Digitallotsen qualifizieren. Sie sind in den Kommunen wichtige Impulsgeber für digitale Projekte“, sagte Digitalisierungsminister Thomas Strobl.

Roger Kehle, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg zeigte sich begeistert: „Baden-Württemberg gehört zu den digitalen Vorreitern. Mit dem bundesweit einzigartigen Projekt der Kommunalen Digitallotsen bauen wir diese Position aus und regen andere Länder an, sich an uns zu orientieren! Unser Ziel ist es, in allen 1.063 Mitgliedsstädten und -gemeinden des Gemeindetags Digitallotsen zu qualifizieren, die gemeinsam die Zukunft gestalten und mit ihrem erworbenen Wissen und Engagement den digitalen Wandel vor Ort regelrecht befeuern.“

Gudrun Heute-Bluhm, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg ist der Vernetzungsgedanke sehr wichtig: „Wir planen zwei weitere Vernetzungs-Events, eines noch 2019 und ein weiteres 2020, dabei steht die persönliche Vernetzung im Vordergrund. Außerdem wollen wir eine digitale Plattform anbieten, zu der alle Digitallotsen Zugang haben, um sich auch digital zu verbinden.“

„Mit den Basisschulungen für die Kommunalen Digitallotsen haben wir gemeinsam mit den assoziierten Bildungsträgern erste Grundlagen geschaffen, nun sollen die Kompetenzen durch vertiefte Aufbauschulungen und weitere Maßnahmen erweitert und nachhaltig verstetigt werden. Wir freuen uns, dass bereits 65 Prozent der Landkreise das Angebot wahrgenommen und von der Förderung profitiert haben, um den digitalen Wandel bei den Landratsämtern und zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger voranzutreiben.“ unterstreicht Dr. Alexis von Komorowski, Hauptgeschäftsführer des Landkreistags Baden-Württemberg

Seit Projektstart im November 2018 sind bereits knapp 400 Digitallotsen in dezentralen Schulungen qualifiziert worden. Assoziierte Partner sind hier die Verwaltungsschule des Gemeindetags sowie die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien, bei denen die dreitägige Basisqualifizierung absolviert werden kann. Nach Einwohnerzahl gestaffelt, wird die Teilnahme an der Schulung pro Verwaltung für mindestens einen Mitarbeitenden mit 300 € Förderung vom Land Baden-Württemberg unterstützt.

Ab dem 1. August 2019 können sich bereits qualifizierte Digitallotsen auf den Websites der assoziierten Bildungsträger für die Aufbauschulungen anmelden.

Verwaltungsschule des Gemeindetags:

<https://www.verwaltungsschule-bw.de/pb/Verwaltungsschule+BW.html>

Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie:

<https://www.w-vwa.de/startseite.html>

Hintergrundinformationen zur Digitalakademie@bw:

Als wichtiger Baustein der Digitalisierungsstrategie des Landes Baden-Württemberg fördert die Digitalakademie@bw Qualifikation, Innovation, Wissenstransfer und kulturellen Wandel in den Verwaltungen im Land. Sie begleitet und berät Kommunen, Landkreise und Regionen auf dem Weg zur digitalen Transformation, bietet bedarfsgerechte und innovative Qualifizierungsangebote für die Führungskräfte sowie die Mitarbeitenden auf allen Ebenen der Verwaltung, schafft Experimentier- und Erfahrungsräume und bringt Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft zusammen.

Das Besondere der Digitalakademie@bw ist, dass sie nicht einfach ein singuläres Kompetenzzentrum schafft, sondern ein starkes und lernendes Kompetenznetzwerk, bestehend aus den kommunalen Spitzenverbänden, der Führungsakademie BW, ITEOS und dem Fraunhofer IAO, mit einem gemeinsamen Ziel darstellt. Damit entstehen in der Pilotphase 2018-2020 bedarfsgerechte Angebote für Qualifizierung, Wissenstransfer, Innovation und Kulturwandel für alle Landesbehörden, 1.101 Kommunen und 35 Landkreise in Baden-Württemberg.

Alle Infos unter www.digitalakademie-bw.de.